Mittheilungen
über die Verhandlungen des Landtags.
I. Kammer.

№ 79. Dresden, am 24. Juli 1861.

Neunundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 12. Juli 1861.

Inhalt:

Registrandenvortrag (Nr. 528 bis 537). — Entschuldigungen. — Besprechung über die Petition des Prof. emer. Peter in Grimma. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Riedel, die Schaffung einer kräftigen deutschen Centralgewalt mit gleichzeitiger Volksvertretung betr. und Beschlußfassung bei namentlicher Abstimmung.

Die Sitzung beginnt halb 12 Uhr in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern mit dem Vortrag aus der Registrande, auf welcher sich folgende Nummern befinden:

(Nr. 528.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 5. Juli 1861, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts über eine Anzahl Petitionen und Beschwerden wegen beschränkender polizeilicher Bestimmungen, die Ausübung der Jagd betreffend.

Präsident v. Schönfels: Dieser Protokollextract ist sofort an die dritte Deputation abgegeben worden, da heute Nachmittag bereits das Vereinigungsverfahren über die Angelegenheit stattfinden soll.

(Nr. 529.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung enthaltend über die Petition des Stadtraths zu Thum und Genossen, die Abänderung des dasigen Gensdarmeriebezirkes betreffend.

Präsident v. Schönfels: In Betreff dieser Angelegenheit steht es so: es besteht eine Differenz, indem die Zweite Kammer bei dem Beschluß, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beharrt; es ist daher, weil die Petition in dieser Kammer zur Kenntnißnahme der Staatsregierung gebracht werden will, von Seiten dieser Kammer eine Differenz vorhanden und wird das Vereinigungsverfahren deshalb einzuleiten sein.

(Nr. 530.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Beschlußfassung enthaltend über die Beschwerde des Gutsbesitzers Morgenstern zu Reifland, das Verfahren der Verwaltungsbehörden in einer Wegestreitigkeit betreffend.

Präsident v. Schönfels: Hier ist die Zweite Kammer dem diesseitigen Beschluß, die Beschwerde auf sich beruhen zu lassen, beigetreten; demgemäß wird der Beschwerdeführer beschieden werden.

(Nr. 531.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts über die Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Schandau, das Collaturrecht und die weltliche Coinspection über die dasige Bürgerschule betreffend, sammt Beitrittserklärung des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Königstein.

Präsident v. Schönfels: Diese Eingabe gehört offenbar zur Competenz der vierten Deputation; ich schlage deshalb vor, dieselbe dorthin zu verweisen; ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 532.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Berathung über den Antrag des Herrn Abg. Müller aus Schmiedefeld, die Einzelverpachtung des Kammergutes Rennersdorf bei Stolpen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Es handelt sich hier um einen Finanzgegenstand; es wird daher vorgeschlagen, diese Eingabe an die zweite Deputation zu verweisen; ist die Kammer auch mit diesem Vorschlage einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 533.) Der Comité für Erlangung einer Eisenbahn durch das obere Mulden- und Zwotathal nach dem Egerthale in Böhmen, Hugo Edler v. Querfurth zu Eibenstock und Genossen, übersendet eine Anzahl Exemplare von Nr. 158 der Constitutionellen Zeitung wegen eines darin enthaltenen Artikels: „Noch ein Wort über die Chemnitz-Annaberger Eisenbahn" zur Vertheilung an die Kammermitglieder.

Präsident v. Schönfels: Die gewünschte Vertheilung hat stattgefunden.

(Nr. 534.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 8. Juli 1861, den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition einer Anzahl Gemeindevorstände im Gerichtsamtsbezirke Pegau wegen Erhebung des Pegauer Wochenblattes zum Amtsblatte betreffend.

(Nr. 535.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der ständischen Schrift über die Petition des Kaufmanns Krauß zu Chemnitz und Genossen wegen besserer Transportirung von Getreide und Mehl auf Eisenbahnen betreffend.

Präsident v. Schönfels: Die betreffenden Schriften

SLUB
Wir führen Wissen.